

Antrag Nr. 5

1 **Antrag an die Delegiertenversammlung am 14.03.2019**

2

3 **Antragsteller: Ortsvorstand**

4

5 **Die Delegiertenversammlung der IG Metall Hanau-Fulda möge beschließen,**
6 **folgenden Antrag an den Gewerkschaftstag der IG Metall zu stellen:**

7

8 ***„Satzungsgemäße Umsetzung der Beteiligung von Frauen“***

9

10 **Der Gewerkschaftstag möge beschließen:**

11

12 Die Wahlordnung für Gewerkschaftsversammlungen ist dahingehend anzupassen, dass für
13 den Fall, dass Mindestsitze für Frauen nicht durch Frauen besetzt werden können, die
14 Mindestsitze so lange vakant bleiben, bis sie durch Frauen besetzt werden können. („Prinzip
15 des leeren Stuhls“).

16

17 **Begründung:**

18

19 Der § 13 der Satzung der IG Metall regelt, dass in den Organen und Gremien der IG Metall
20 Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihres Anteils an der Mitgliedschaft vertreten
21 sein **müssen**. Die aktuelle Wahlordnung lässt die Öffnung zu, dass freie Mindestsitze für
22 Frauen am Ende auch durch Männer besetzt werden können. Dies entspricht weder dem
23 Wortlaut noch dem Zweck der Satzungsregelung und ist deshalb entsprechend anzupassen.

24

25 Die Gleichstellung von Frauen ist ein Kernziel der IG Metall. Um die Themen und
26 Sichtweisen von Frauen in unseren Gremien einzubringen, müssen die Frauen mindestens
27 entsprechend ihres Anteils an der Mitgliedschaft in den Gremien vertreten sein. Dies ist
28 richtigerweise in unserer Satzung verankert, die aktuelle Wahlordnung öffnet diese
29 zwingende Vorschrift unnötigerweise.